



Zusatzprotokoll 2009 zur Leistungsvereinbarung

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) für die Beitragsperiode 2008-2011.

A Grundaufgaben (2008-2011)

a) Klärung ethischer Fragen im Zusammenhang mit medizinischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft

- regelmässige Sitzungen der interdisziplinär zusammengesetzten Zentralen Ethikkommission unter Beizug externer ExpertInnen
- Vernetzung und Austausch mit Schweizer Ethikzentren
- Vernetzung und Austausch mit internationalen Ethikzentren
- Vernetzung der klinischen Ethikkommissionen

b) umfassende Reflexion über die Zukunft der Medizin

- Fortführung des Projektes «Zukunft Medizin Schweiz» auf der Basis des Berichtes «Ziele und Aufgaben der Medizin in der Schweiz zu Beginn des 21. Jahrhunderts»
- Weiterbearbeitung der bisherigen Schwerpunkte (Rationierung; Aus- und Weiterbildung in Patientensicherheit; Ärztedemographie; Zukünftige Berufsbilder von ÄrztInnen und Pflegenden)
- Bezeichnung von neuen thematischen Schwerpunkten, die von Arbeitsgruppen bearbeitet werden (Analyse, Ausblick, Empfehlungen)

c) Engagement in der Hochschul-, Wissenschafts- und Bildungspolitik

- Entwickeln von Strategien, und eigenen Positionen zu relevanten Fragen bezüglich Forschungs- und Bildungsstandort Schweiz
- Bereitstellen von Expertise zuhanden von Politik und Behörden

d) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere in der klinischen Forschung

- Weiterführung des MD-PhD-Programmes
- Administrative Leitung der Schweizerischen Stiftung für Medizinisch-Biologische Stipendien (SSMBS)

e) Unterstützung der hohen Forschungsqualität in der biomedizinischen und klinischen Forschung

- Aufbau und Führung des National Collaborative Center im Rahmen der Swiss Trial Organisation
- Bereitstellen von Plattformen zum Informations- und Erfahrungsaustausch für Repräsentanten von Institutionen im Bereich klinische Versuche (AG KoBeK, jährliches «Präsidententreffen»)
- Finanzielle Unterstützung von Forschungsprojekten in den Bereichen Neuroscience, Radiologie und Ethik

f) Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis

- Finanzielle Unterstützung von Tagungen und Publikationen

g) interne und externe Kommunikation

- Regelmässige Information der internen und der SAMW nahestehenden externen Kreise mit dem Ziel, die wesentlichen Aktivitäten bekannt zu machen, über thematische Schwerpunkte zu informieren und die SAMW präsent zu behalten (mittels Newsletter, Website, Medienmitteilungen, Jahresbericht)

B Koordinierte Aufgaben

Früherkennung

Enhancement-Medizin (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Medizin im Umbruch»): Verantwortung SAMW; Mitwirkung SAGW

Ziele	Massnahmen 2009
Analyse der Auswirkungen der E.-M. auf das berufliche Selbstverständnis der Gesundheitsfachleute, auf das Menschenbild sowie auf den gerechten Zugang zu medizinischen Leistungen Ausarbeitung von Empfehlungen	Die Arbeitsgruppe legt einen ersten Entwurf der Empfehlungen vor Durchführung eines gemeinsamen Projektes mit TA-Swiss Internationale Vernetzung mit ähnlichen Projekten in der EU

Wandel der Berufsbilder in der Medizin (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Medizin im Umbruch»): Verantwortung SAMW; Mitwirkung SAGW

Ziele	Massnahmen 2009
Aktive Gestaltung des notwendigen und absehbaren Wandels der Berufsbilder in der Medizin	Gemeinsame Tagung mit der SAGW im Juni 2009 Publikation der Tagungsergebnisse

Die SAMW beteiligt sich an folgenden zusätzlichen Projekten der akademien-schweiz im Bereich Früherkennung:

Open Access (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Umgang mit neuen Technologien“); SCNAT, **SAGW**, SAMW, SATW

Zukunft Bildung Schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“); SCNAT, SAGW, SAMW, **SATW**

Soziokulturelle Bedingtheit von Krankheit und Gesundheit (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Medizin im Umbruch“); **SAGW**, SAMW

Früherkennung in den akademien-schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Methodik der Früherkennung“); **SCNAT**, SAGW, SAMW, SATW

Konzept für ELSI- und Risikoforschung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Methodik der Früherkennung“); SCNAT, **SAGW**, SAMW, SATW

Position der Akademien zur künftigen Stromversorgung in der Schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Entwicklung Lebensraum Schweiz“; SCNAT; SAGW; SAMW, **SATW**

Ethik

Wissenschaftliche Integrität (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Wissenschaftliche Integrität»): Verantwortung SAMW; Mitwirkung SCNAT, SAGW, SATW

Ziele	Massnahmen 2009
Formulierung und laufende Aktualisierung von Integritätsgrundsätzen sowie Betrieb einer Integritätsschutzorganisation	Aufbau und Betrieb Integritätsschutzorganisation (Ombudsperson; IntegritätsschutzbeauftragteR) Nationale und internationale Vernetzung

Die SAMW beteiligt sich an folgenden zusätzlichen Projekten der akademien-schweiz im Bereich Ethik:

Women for Science Umsetzung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Gender“); **SCNAT**, SAGW, SAMW, SATW

Dialog

Wissenschaftliche Integrität (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Wissenschaftliche Integrität»): Verantwortung SAMW; Mitwirkung SCNAT, SAGW, SATW

Ziele	Massnahmen 2009
Implementierung der Integritätsgrundsätze	Diffusion der Grundsätze in der Scientific Community (mittels Anschrift der Institutionen und Fachgesellschaften, Aushängen, Newslettern, Website, Referaten)

Die SAMW beteiligt sich an folgenden zusätzlichen Projekten der akademien-schweiz im Bereich Dialog:

Darwin-Jahr (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“); **SCNAT**, SAGW, SAMW

Veranstaltungsreihe «Wissen schafft Dialog» (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“); **SAGW**, SCNAT, SAMW, SATW

Zusammenarbeit mit der Balzan-Stiftung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“): **SAGW**, SCNAT, SAMW, SATW

Vergabe des „Woman for Science-Stipendiums“ von L'Oréal (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“): **SAGW**, SCNAT, SAMW, SATW

C Sonderaufgaben

a) Über ordentliche Bundesmittel finanzierte Projekte

Erarbeitung von medizinisch-ethischen Richtlinien

Ziele	Massnahmen 2009
<ul style="list-style-type: none"> - weitere Stärkung der Richtlinienarbeit - Verbreitung der Richtlinien - Abstimmung mit internationalen Netzwerken 	Definitive Verabschiedung, Übersetzung und Publikation der Richtlinien «Patientenverfügung» Einsetzen einer neuen Subkommissionen «Klinische Ethikberatung» Wissenschaftliche Evaluation von bestehenden Richtlinien: Publikation der Resultate

Realisation der Aus- und Weiterbildung in Patientensicherheit

Ziele	Massnahmen 2009
Das Thema „Patientensicherheit“ ist in die Aus- und Weiterbildungscurricula der Gesundheitsberufe integriert	Finanzielle Unterstützung der Stiftung für Patientensicherheit zur Organisation von Multiplikatorenkursen

Förderung der Forschung in der Grundversorgung

Ziele	Massnahmen 2009
Erhöhung der Anzahl Profil-2-ForscherInnen in der Hausarztmedizin	Vergabe von Weiterbildungsstipendien Selektion geeigneter Projekte durch die Fachkommission. Etablierung der Kontakte zwischen der SAMW-Kommission «Recherches et Réalisation en Médecine Appliquée» und der KHM-Arbeitsgruppe «Forschung in der Hausarztmedizin».

D. Ressourcen zu Erfüllung der Aufgaben im Jahr 2009

Leistungsbereiche	Ressourcen 2009	Verteilungsplan 2009	2009 effektiv (Rechnung 09)	Verteilungsplan 2010
A Grundaufgaben				
a) Klärung ethischer Fragen im Zusammenhang mit medizinischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	240'000 200'000 12.8		
b) umfassende Reflexion über die Zukunft der Medizin	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	140'000 50'000 5.5		
c) Engagement in der Hochschul-, Wissenschafts- und Bildungspolitik	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	100'000 50'000 4.4		
d) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere in der klinischen Forschung	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	230'000 30'000 7.6		
e) Unterstützung der hohen Forschungsqualität in der biomedizinischen und klinischen Forschung	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	950'000 40'000 28.9		
f) Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	150'000 20'000 5.0		
g) interne und externe Kommunikation	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	180'000 0 5.2		
B Koordinierte Aufgaben				
Früherkennung	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	140'000 50'000 5.5		
Ethik	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	200'000 75'000 8.0		
Dialog	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	144'000 40'000 5.4		
C Sonderaufgaben				
a) Über ordentliche Bundesmittel finanzierte Projekte	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	200'000 200'000 11.7		
Total	Budget Milizbeitrag Gesamte Ressourcen Davon Bundesbeitrag für SAMW Davon Bundesbeitrag akad.schweiz Davon Eigenmittel	2'674'000 755'000 3'429'000 1'633'000 174'000 867'000		

E. Genehmigung

Das vorliegende Zusatzprotokoll bildet den jährlich zu aktualisierenden Teil der Leistungsvereinbarung 2008-2011 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der SAMW (Artikel 1 Absatz 2)

Bern, den _____

Für die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW):

*(Prof. Dr. Peter Suter,
Präsident)*

*(Dr. Hermann Amstad,
Generalsekretär)*

Bern, den _____

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft:

*(Dr. Mauro Dell'Ambroggio,
Staatssekretär)*

*(Dr. Gregor Haefliger,
Bereichsleiter Nationale Forschung)*